

Donnerstag, 25. Januar 2024

15.00 Uhr, Jüdisches Zentrum Allee 5

Tu biSchwat/Neujahr der Bäume

Bei diesem geselligen Nachmittag für Jüdinnen und Juden sowie interessierte Mitglieder geht es auch um die Bedeutung dieses Festes. Im Anschluss daran wird evtl. ein Baum gepflanzt.

Montag, 29. Januar 2024

19.30 Uhr, Arthauskino Heilbronn,
Kirchbrunnenstraße 3
Eintritt: 7,-€

Geheimsache Ghettofilm

Der Film zeigt Originalaufnahmen eines Nazi-Filmteams, in dem der Gegensatz zwischen einer vermeintlich reichen Oberschicht und einer im Elend lebenden Unterschicht des Ghettos dargestellt wird. Ziel ist es, die antisemitischen Stereotype wie Geiz und Habgier zu bedienen.

Donnerstag, 07. März 2024

18.30 Uhr, Jüdisches Zentrum Allee 5

Mitgliederversammlung

Bericht des Vorstands und der Kassenprüfer mit Antrag auf Entlastung,

Wahl des Vorstands und der Kassenprüfer

19.30 Uhr im Anschluss:

Jüdisches Leben in Deutschland

Michael Rubinstein, Gemeindedirektor der IRGW Stuttgart, stellt die Situation der heute in Deutschland lebenden jüdischen MitbürgerInnen dar. Es geht um neue Entwicklungen jüdischen Lebens innerhalb der Gemeinden und um den Umgang mit dem Antisemitismus in unserem Land.

Sonntag, 28. April 2024

Ganztägig, genauer Zeitplan folgt mit der Einladung, ebenso die Hinweise zur Anmeldung

Ausflug nach Schwäbisch Gmünd

Vormittags Führung:

„Auf den Spuren jüdischer Geschichte“
Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Mittwoch, 15. Mai 2024

16.30 Uhr, Eingang jüdischer Friedhof,
Buslinie 11, Botanischer Obstgarten

Männer benötigen eine Kopfbedeckung.

Rundgang über den jüdischen Friedhof

Martin Uwe Schmidt berichtet anhand der Friedhofsanlage über den Charakter der damaligen jüdischen Gemeinde und über einige Persönlichkeiten.

Sonntag, 09. Juni 2024

12 Uhr – 17.00 Uhr, Generationengarten
am Wartberg

Buslinie 11, Haltestelle Wartbergsteige

Sommerfest der jüdischen Gemeinde und des Freundeskreises

Gäste sind herzlich willkommen,
Einladung dazu folgt rechtzeitig.

Donnerstag, 20. Juni 2024

19.00 Uhr, Jüdisches Zentrum Allee 5

Toralernabend zu Schawuot

Beim jüdischen Wochenfest geht es um den Dank für Gottes Gaben für „Leib und Seele“: Erntedank und Gabe der Tora.

Das Studium eines Toraabschnitts gehört für Juden zum Fest Schawuot.

Marlis Glaser, jüdische Künstlerin, Attenweiler, stellt dazu die Auslegungen zweier Rabbiner vor und verbindet diese mit Gedanken zu eigenen Gemälden.

Anmeldung:

crg.spengler@gmx.de oder Tel. 0151-467 493 14

Unser Verein

Der „Freundeskreis Synagoge Heilbronn e.V.“ wurde am 16. Juni 2004 gegründet und unterstützt religiöse, kulturelle und mildtätige Aktivitäten der jüdischen Gemeinde. Außerdem bieten wir Begegnungsmöglichkeiten für alle Menschen unabhängig von ihrer Herkunft an. Mit unserem Programm leisten wir Bildungsangebote über kulturelle, religiöse, geschichtliche und aktuelle Themen.

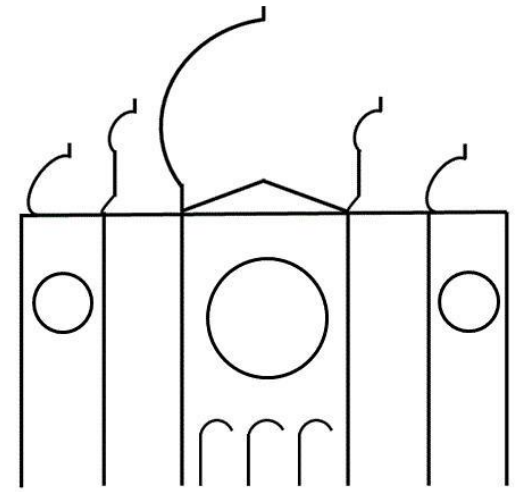
Wir laden Sie herzlich zu den Veranstaltungen ein. Abgesehen davon können Sie durch Ihre Mitgliedschaft die Arbeit des Freundeskreises für die jüdische Gemeinde Heilbronn unterstützen.



Kontakt:

Günter Spengler,
Mail: crg.spengler@gmx.de -Tel. 0151-467 493 14

IBAN DE73 6205 0000 1230 0318 55, KSK HN



**FREUNDKREIS
SYNAGOGHE HEILBRONN**

Veranstaltungen 2024

Näheres zu unserem Verein und den
Veranstaltungen finden Sie immer aktuell unter

www.fk-synagoge-hn.de



Dienstag, 15. Oktober 2024

19.00 Uhr, Ev. Erwachsenenbildung Kilianshaus,
Kirchbrunnenstraße 32

Die großen jüdischen Herbstfeiertage – Umkehr als Chance

Was Rabbiner über die Fähigkeit des Menschen
zur Umkehr und ihre Pflicht zur Verantwortung
sagten, stellt Günter Spengler dar.

Binah Rosenkranz, IRGW Stuttgart, berichtet, wie
Rosch haSchana, die Tage der Umkehr und Jom
Kippur in den Gemeinden und Familien begangen
wird.

Teilnahme nur mit Anmeldung über EEB,
Tel.: 07131 - 17 98 50 oder
pfarramt.heilbronn.citykirche@elkw.de

Für Vereinsmitglieder ist der Eintritt frei.

Samstag, 09. November 2024

18.00 Uhr - 19.00 Uhr
Treffpunkt: Ecke Schillerstraße/Oststraße

Zerstörung städtischen Lebens und Mord an Menschen

Günter Spengler berichtet anhand der Stolperstei-
ne in der Schillerstraße, wie Nationalsozialisten
zunächst die Stadtgesellschaft und dann Men-
schen zerstörten.

Anschließend um 19.15 Uhr Möglichkeit zur
Teilnahme an der

Gedenkfeier der Stadt zur Reichspogromnacht
auf dem Max-Beermann-Platz.

Beitrittsklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum

„Freundeskreis Synagoge Heilbronn e.V.“

Und werde die Aufgaben des Vereins mit einem jährlichen Beitrag in Höhe von _____ Euro unterstützen.
Der jährliche Mindestbeitrag beträgt 12,00 €.

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____ Telefon: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Hinweis: Das Formblatt für das SEPA-Lastschriftverfahren wird Ihnen separat zugesandt.